

Das CaritasPortal öffnet seine Pforten

Rast und Rat am Bonner Münster

Ab sofort bietet der Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. direkt in der Innenstadt niedrigschwellige und unbürokratische Hilfe an. Im umgebauten ehemaligen „Münsterladen“ hat die Bonner Caritas heute das CaritasPortal eröffnet. Es dient als Anlaufpunkt für Menschen, die eine Pause, einen Rat oder Unterstützung brauchen.

Das innovative Konzept hat der Verband in Zusammenarbeit mit dem Stadtdekanat, der Münsterpfarrei und dem Jugendpastoralen Zentrum EKKO entwickelt. Ziel ist, Menschen soziale Hilfsangebote näherzubringen und Hemmschwellen abzubauen. „Das CaritasPortal verspricht, ein Ort der Ruhe und Unterstützung zu sein. Hier finden Besucher auf unkomplizierte Weise Hilfe und einen Zugang zum Beratungs- und Hilfesystem der Caritas“, erklärt Laura Krebs, Leiterin der Allgemeinen Sozialberatung beim Bonner Caritasverband.

Im CaritasPortal finden Menschen Ansprechpartner für Gespräche sowie Unterstützung bei Tätigkeiten, die sie allein vor Herausforderungen stellen: Ausfüllen von Formularen und Anträgen, wie zum Beispiel für den Bonn-Ausweis, Terminvereinbarungen mit der Sozialberatung oder Hilfe bei der digitalen Korrespondenz.

„Seit eineinhalb Jahren ist die Zahl der Menschen, die dringend Rat suchen, deutlich gestiegen. Es gibt viele Familien, die mit dem Einkommen kaum mehr zurechtkommen, Senior*innen in Not, junge Leute, denen es ohne Schulabschluss und Ausbildung an Perspektiven fehlt und Menschen, die nach Corona Mühe haben, wieder Fuß zu fassen. Wer in eine Notlage gerät oder die Sorgen allein nicht mehr tragen kann, braucht Rat. Wir wollen die Wege zu solchen Hilfen möglichst einfach machen. Das CaritasPortal mitten in der Fußgängerzone ist hierfür eine große Chance, die wir nutzen“, erläutert Caritasdirektor Jean-Pierre Schneider.

Auch für den Hausherrn, Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken, ist dies ein urchristlicher Auftrag, den die Caritas hier wahrnimmt. „Gerade am Bonner Münster, wo Menschen im Gebet und mit der Seelsorge Zuwendung und oft auch Trost suchen, ist der richtige Ort für eine caritative Anlaufstelle. Wer Hilfe benötigt, soll nicht lange suchen müssen und mitten in Bonn offene Türen finden. Das neue CaritasPortal ist uns ein echtes Herzensanliegen und darum stellen wir gerne diese Räume zur Verfügung“, erläutert der Stadtdechant und Vorsitzende des Bonner Caritasrats.

Presse Info



Das Angebot steht grundsätzlich allen offen und wird von einer hauptamtlichen Sozialarbeiterin betreut und organisiert. Gemeinsam mit ihr wird künftig auch ein ehrenamtliches Team im CaritasPortal arbeiten.

Die Sozialarbeiterin bietet Hilfen wie eine Erstberatung, Hinweise zu den Angeboten des Caritasverbands, Hilfe bei Kontaktaufnahmen für soziale Angebote sowie Unterstützung bei der Amtskorrespondenz. Ehrenamtliche Mitarbeitende unterstützen dies und stellen auch den Empfang der Besucher*innen, Bewirtung, Gesprächspartnerschaft sowie die Informationsvermittlung sicher.

Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Team wird das neue lernende Konzept aktiv mitentwickelt und gestaltet. Für alle Ehrenamtlichen gibt es umfassende Schulungen, die sie auf die spannende Aufgabe vorbereiten.

Interessierte, die gerne mit Menschen in Kontakt treten und konkrete Hilfe leisten möchten, können sich unter der E-Mail-Adresse ehrenamt@caritas-bonn.de informieren und sich bewerben.

Das CaritasPortal ist geöffnet von
Montag bis Freitag, jeweils von 11.00 bis 14.30 Uhr.